

BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION INSTRUCTIONS

Heißwasser-Armatur
Hot water tap

- » 3-in-1 b
- » 3-in-1 c

STIEBEL ELTRON

INSTALLATION (FACHKRAFT)

1. Allgemeine Hinweise	2
1.1 Mitgeltende Dokumente	2
2. Sicherheit	2
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	3
3. Gerätebeschreibung	3
3.1 Lieferumfang	3
4. Vorbereitungen	3
5. Montage (Fachkraft)	3
5.1 Armatur vorbereiten	3
5.2 Armatur montieren	3
6. Wasseranschluss	4
6.1 Anschluss der Armatur an die Eckventile	4
6.2 Anschluss der Armatur an das Gerät HOT 2.6 N Premium	4
6.3 Anschluss der Armatur an einen Wasserfilter	4
6.4 Anschluss der Armatur ohne Wasserfilter	5
7. Inbetriebnahme	5
7.1 Erstinbetriebnahme	5
7.2 Übergabe des Gerätes	5

BEDIENUNG

8. Technische Daten	6
8.1 Datentabelle	6

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

INSTALLATION (FACHKRAFT)

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an Fachkräfte.

Diese Anleitung beschreibt die Montage und den Anschluss der folgenden Armaturen von STIEBEL ELTRON:

- 351907 KW-Armatur 3-in-1 N3 c
- 351908 KW-Armatur 3-in-1 N4 b
- 361866 KW-Armatur 3-in-1 c
- 361867 KW-Armatur 3-in-1 b



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Mitgeltende Dokumente



Bedienungs- und Installationsanleitung des Heißwasser-Automaten.

2. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur der Armatur darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Armatur ist zum Betrieb mit einem offenen (drucklosen) Heißwasser-Automaten bestimmt.

Mit den 3-in-1 Armaturen können Sie heißes Wasser aus dem Gerät sowie Warm- und Kaltwasser aus der zentralen Wasserversorgung entnehmen. Folgende Armaturen sind speziell auf HOT 2.6 N Premium abgestimmt erhältlich:

- 3-in-1 c – Oberfläche verchromt
- 3-in-1 b – Oberfläche Edelstahl gebürstet

Die Armatur ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Die Armatur kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Als nicht bestimmungsgemäß gilt auch der Einsatz der Armatur zum Zapfen anderer Flüssigkeiten als Wasser oder auch mit Chemikalien versetzten Wassers wie z. B. Sole.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn Sie die Armatur mit dem Gerät HOT 2.6 N Premium betreiben. Die Armaturen sind für den Einsatz mit den Geräten HOT 2.6 N Premium geprüft und zugelassen.

2.3 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.



Sachschaden

Bei Vertauschen der Wasseranschlüsse funktioniert der Heißwasser-Automat nicht.



Sachschaden

Der Heißwasser-Automat darf keinem Wasserleitungsdruck ausgesetzt werden. Wasserleitungsdruck kann die Dichtung des Innenbehälters zerstören und zu Wasserschäden führen.

3. Gerätebeschreibung

3.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Armatur
- Dichtungen
- Silikonschlauch
- Befestigungsmaterial für die Armatur
- T-Stück
- 2 x Reduziernippel 1/2" auf 3/8" (nicht für UK)

4. Vorbereitungen

- Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

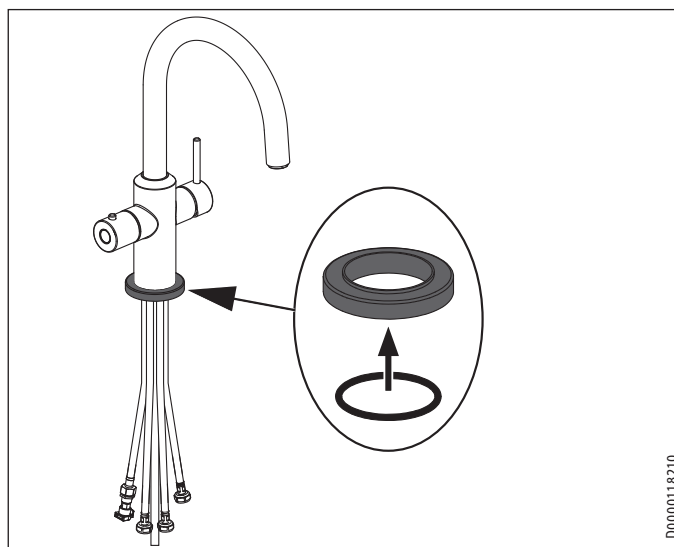
Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

5. Montage (Fachkraft)

5.1 Armatur vorbereiten

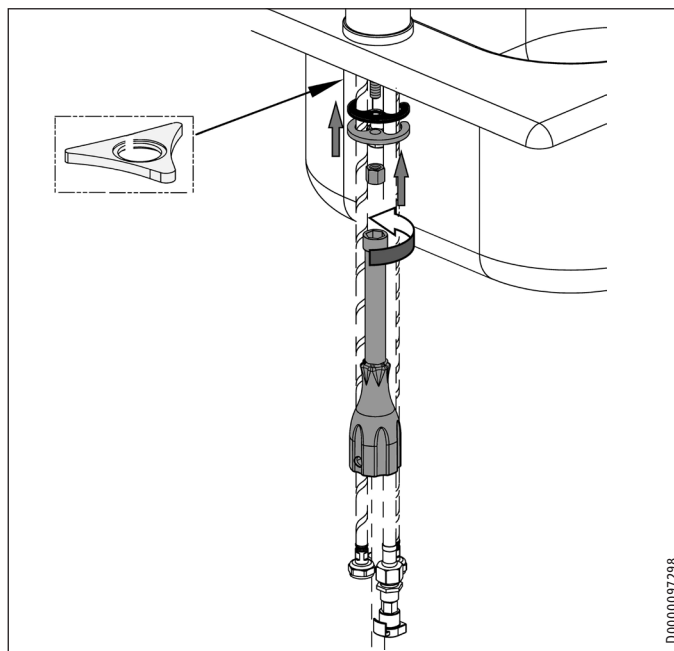
- Prüfen Sie den festen Sitz der an der Armatur verschraubten Schläuche.
- Schieben Sie den Silikonschlauch bis zum Anschlag auf die Schlauchtülle an der Armatur.
- Montieren Sie die Gewindestange im Grundkörper der Armatur und ziehen Sie diese mit einem Schraubendreher fest.

- Platzieren Sie den Metallring und die Dichtung wie in der Abbildung zu sehen.



5.2 Armatur montieren

- Führen Sie die Armatur zusammen mit dem Schlauchpaket durch die Bohrung in der Küchenspüle/ der Arbeitsplatte.
- Wenn Sie die Armatur in einem Spülbecken aus Metall installieren, setzen Sie zur Stabilisierung zusätzlich das dreieckige Kunststoffformteil ein, siehe Abbildung.
- Führen Sie die Unterlegplatte (Gummi) und die Befestigungsplatte (metallisch) lagerichtig über das Schlauchpaket, siehe Abbildung.
- Setzen Sie die Mutter entsprechend der Abbildung auf die Gewindestange und ziehen Sie diese handfest an.
- Prüfen Sie vor dem Festziehen der Verschraubung den Schwenkbereich des Armaturenauslaufs.
- Schrauben Sie die Mutter auf der Gewindestange fest. Verwenden Sie dazu das beiliegende Werkzeug.



6. Wasseranschluss



Sachschaden

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Sachschaden

Das Gerät kann undicht und funktionsunfähig werden.

- Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.



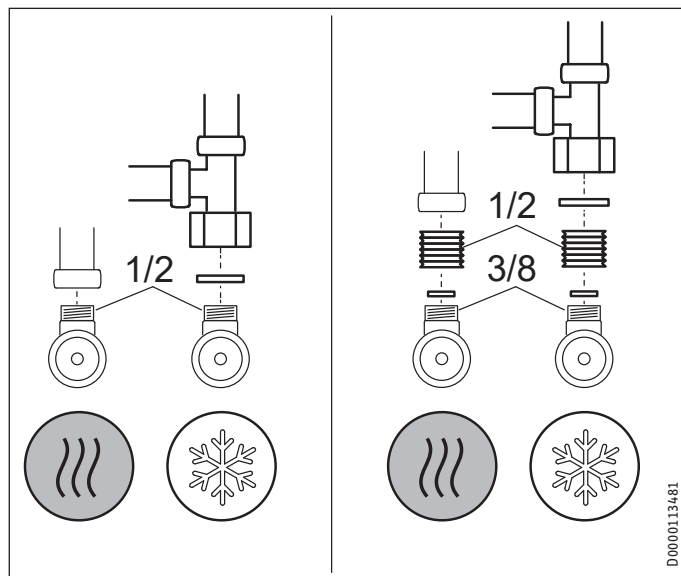
Hinweis

Wenn Sie die Armatur nicht an einer zentralen Warmwasserversorgung anschließen, verschließen Sie den Warmwasser-Zulauf zur Armatur mit einem Stopfen.

6.1 Anschluss der Armatur an die Eckventile

Die Überwurfmutter der Armaturen-Anschlusschläuche haben eine Gewindegröße von 1/2“.

- Wenn ihre Eckventile eine Gewindegröße von 3/8“ haben, verwenden Sie die mitgelieferten Reduziernippel und Flachdichtungen.



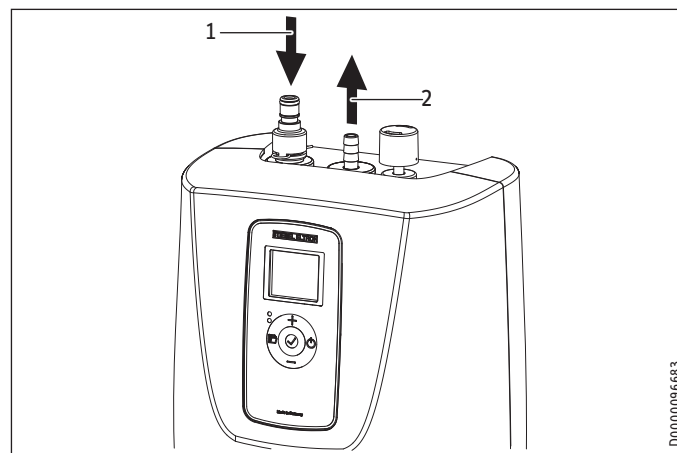
6.2 Anschluss der Armatur an das Gerät HOT 2.6 N Premium

Für den Heißwasser-Auslauf:

- Verlegen Sie den Silikonschlauch von der Armatur zum Gerät. Achten Sie dabei auf ein stetiges Gefälle von der Armatur zum Gerät. Kürzen Sie den Schlauch sofern nötig.
- Schieben Sie den Silikonschlauch der Armatur bis zum Anschlag auf die Tülle des Heißwasser-Auslaufes am HOT 2.6 N Premium.

Für den Kaltwasser Zulauf:

- Stecken Sie den Steckverbinder der Armatur auf den Kaltwasser-Zulauf des HOT 2.6 N Premium.



- 1 Kaltwasser Zulauf - vgl. Pos. 1 in Abbildung 6.3 und 6.4
- 2 Heißwasser Auslauf - vgl. Pos. 2 in Abbildung 6.3 und 6.4



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Schläuche bei der Montage nicht geknickt oder verdreht werden. Vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

6.3 Anschluss der Armatur an einen Wasserfilter



Sachschaden

Wenn die Wasserhärte größer oder gleich 8,5 °dH/ 11 °e (1,5 mmol/l) ist, muss das Gerät HOT 2.6 N Premium mit einem Wasserfilter betrieben werden. Dieser verhindert Kalkablagerungen im Gerät. Der Betrieb des Gerätes ohne externen Wasserfilter bei höheren Werten führt zum Erlöschen der Gerätegarantie. Schäden am Gerät, die durch Kalk oder eine hohe Mineralienkonzentration verursacht werden, sind durch die Garantie nicht abgedeckt.

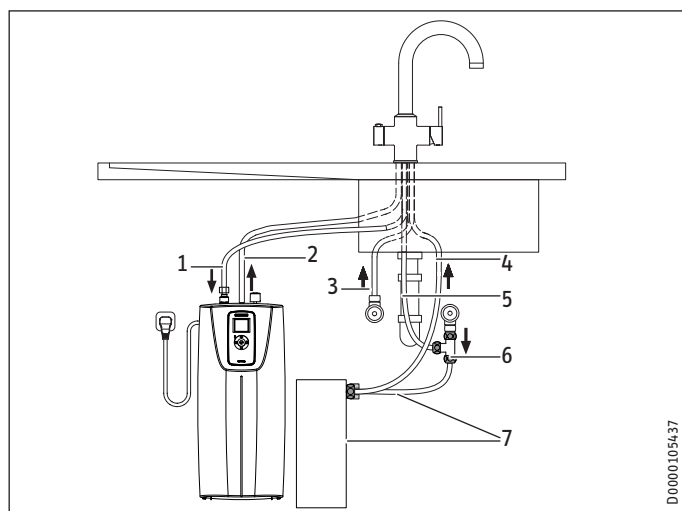
Für die einwandfreie Funktion muss der Wasserfilter zwischen Kaltwasser-Eckventil und Armatur installiert werden.



Hinweis

Beachten Sie bei der Installation eines Wasserfilters die Bedienungs- und Installationsanweisungen des Filterherstellers.

- Stellen Sie die Schlauchverbindungen zwischen Wasserfilter, Armatur und Gerät entsprechend der Abbildung her.



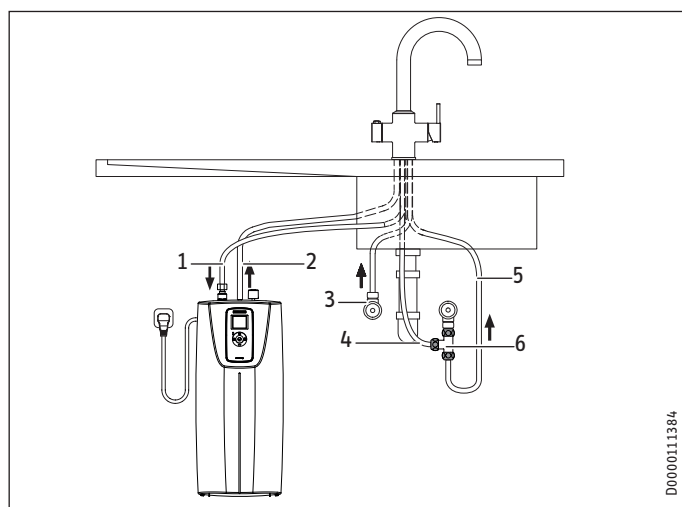
D0000105437

1	Kaltwasser-Zulauf zum Gerät	Kunststoffschlauch mit Steckverbinder
2	Heißwasser-Auslauf am Gerät	Silikonschlauch
3	Warmwasser-Zulauf zur Armatur	Flexschlauch mit roter Markierung
4	Kaltwasser-Zulauf vom Filter zur Armatur	Flexschlauch ohne Markierung
5	Kaltwasser-Zulauf zur Armatur	Flexschlauch mit blauer Markierung
6	T-Stück	Zubehör für Anschluss an Kaltwasser-Eckventil
7	Wasserfilter	Inklusive Verbindungsschlauch zum Kaltwasser-Eckventil

6.4 Anschluss der Armatur ohne Wasserfilter

Wenn die Wasserhärte geringer als 8,5 °dH/ 11 °e (1,5 mmol/l) ist, kann das Gerät HOT 2.6 N Premium ohne Wasserfilter betrieben werden.

- Stellen Sie die Schlauchverbindungen zwischen Armatur und Gerät entsprechend der Abbildung her.



D0000111384

1	Kaltwasser-Zulauf zum Gerät	Kunststoffschlauch mit Steckverbinder
2	Heißwasser-Auslauf am Gerät	Silikonschlauch
3	Warmwasser-Zulauf zur Armatur	Flexschlauch mit roter Markierung
4	Kaltwasser-Zulauf 1 zur Armatur	Flexschlauch ohne Markierung
5	Kaltwasser-Zulauf 2 zur Armatur	Flexschlauch mit blauer Markierung
6	T-Stück	Zubehör für Anschluss an Kaltwasser-Eckventil

7. Inbetriebnahme



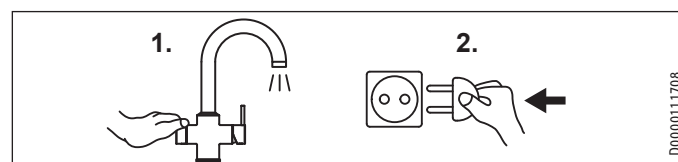
WARNUNG Stromschlag
Die Inbetriebnahme des Heißwasser-Automaten darf nur durch eine Fachkraft unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.



Hinweis
Spülen Sie die Armatur vor der ersten Benutzung gut durch.

- Zapfen Sie für jeweils 3 Minuten Kalt- und Warmwasser am rechten Bedienhebel der Armatur, siehe Abbildung in Kapitel „Bedienung“.

7.1 Erstinbetriebnahme



D0000111708

- Öffnen Sie beide Eckventile.
- Öffnen Sie an der Armatur das Entnahmeventil für Heißwasser, siehe Kapitel „Bedienung“.
- Lassen Sie das Entnahmeventil geöffnet, bis Wasser blasenfrei austritt (mindestens 5 Minuten).
- Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasserinstallationen.
- Stecken Sie den Stecker des Heißwasser-Automaten in die Schutzkontakt-Steckdose.

Details zur Inbetriebnahme des Heißwasser-Automaten finden Sie in der Bedienungs- und Installationsanleitung des Heißwasser-Automaten.



Hinweis
Wenn die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht die Trockengangerkennung an.

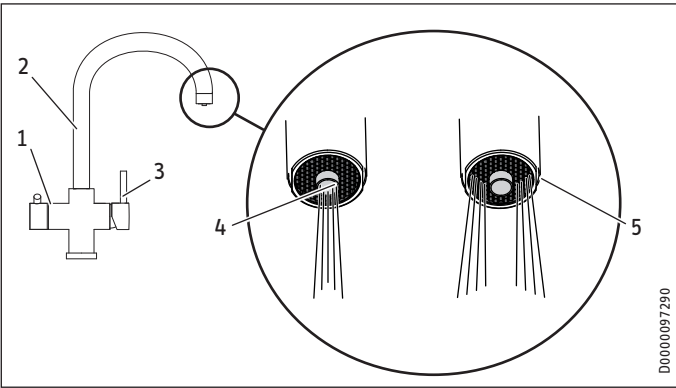
7.2 Übergabe des Gerätes

- Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und der Armatur. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

BEDIENUNG



VORSICHT Klemmgefahr
Das Bewegen des Bedienhebels verändert das Spaltmaß zwischen Bedienhebel und Armaturenkörper.
► Wenn Sie den Bedienhebel bewegen, greifen Sie nicht in den Spalt zwischen Bedienhebel und Armaturenkörper.



- | | |
|---|--|
| 1 | Entnahmeventil für Heißwasser |
| 2 | Schwenk-Auslaufrohr mit Spezial-Strahlregler |
| 3 | Bedienhebel für Kalt- und Warmwasser-Zulauf der zentralen Wasserversorgung |
| 4 | Heißwasser Auslauf |
| 5 | Kalt- und Warmwasser Auslauf |

- Um Heißwasser zu zapfen, drücken Sie den Arretierknopf des Entnahmeventils für Heißwasser (1) ein und drehen Sie das Entnahmeventil um annähernd 90°.
- Um das Zapfen zu beenden, führen sie das Zapfventil in seine Ausgangsstellung mit verriegeltem Arretierknopf zurück.

8. Technische Daten

8.1 Datentabelle

		3-in-1 N3 c	3-in-1 N4 b	3-in-1 c	3-in-1 b
		351907	351908	361866	361867
Max. Durchflussmenge Heißwasser	l/min	1,9	1,9	2,5	2,5
Max. Durchflussmenge Kalt-/Warmwasser	l/min	5	5	5	5
Max. zulässiger Druck Heißwasser		0	0	0	0
Max. zulässiger Druck	MPa	0	0	0	0
Max. zulässiger Eingangsdruck kalt		0,6	0,6	0,6	0,6
Max. zulässiger Eingangsdruck warm		0,6	0,6	0,6	0,6
Max. zulässige Temperatur Warmwasser	°C	85	85	85	85
Auslaufhöhe	mm	226	226	226	226
Ausladung	mm	210	210	210	210
Anwendung		Heißwasser-Auto-mat	Heißwasser-Auto-mat	Heißwasser-Auto-mat	Heißwasser-Auto-mat
Bauart		offen	offen	offen	offen
Oberfläche		verchromt	gebürstet	verchromt	gebürstet

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienst-einsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienst-einsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienst-einsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Änderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir

uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden



- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

INSTALLATION (QUALIFIED CONTRACTORS)

1. General information	9
1.1 Other applicable documents	9
2. Safety	9
2.1 Intended use	9
2.2 General safety instructions	10
2.3 Instructions, standards and regulations	10
3. Appliance description	10
3.1 Standard delivery	10
4. Preparation	10
5. Installation	10
5.1 Preparing the tap	10
5.2 Fit the tap	10
6. Water connection	11
6.1 Connecting the tap to the angle valves	11
6.2 Connect the tap to the HOT 2.6 N Premium appliance	11
6.3 Connecting the tap to a water filter	11
6.4 Connecting the tap without water filter	12
7. Commissioning	12
7.1 Initial start-up	12
7.2 Appliance handover	12

OPERATION

8. Specification	13
8.1 Data table	13

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

INSTALLATION (QUALIFIED CONTRACTORS)

1. General information

These instructions are intended for qualified contractors.

These instructions describe the installation and connection of the following STIEBEL ELTRON taps:

- 351907 BW-tap 3-in-1 N3 c
- 351908 BW-tap 3-in-1 N4 b
- 361866 BW-tap 3-in-1 c
- 361867 BW-tap 3-in-1 b



Notice

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on these instructions to a new user if required.

1.1 Other applicable documents



Installation and operation manual of the automatic water heater

2. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the tap.

2.1 Intended use

This tap is intended for operation with an open vented (non-pressurised) automatic water heater.

3-in-1 hot water taps allow you to draw hot water from the appliance as well as warm and cold water from the central water supply. The following taps are available specifically matched to the HOT 2.6 N Premium:

- 3-in-1 c – chrome plated surface
- 3-in-1 b – brushed stainless steel surface

The product is designed for domestic use. The tap can be used safely by untrained persons. This product can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. The use of the tap for dispensing liquids other than water or water mixed with chemicals, such as brine, is also considered improper use.

Observation of these instructions is also part of the correct use of this appliance.

2.2 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if you use this tap with the HOT 2.6 N Premium appliance. The taps have been tested and approved for use with the HOT 2.6 N Premium appliances.

2.3 Instructions, standards and regulations



Notice

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.



Property damage

If the water connections are interchanged, the automatic water heater will not work.



Property damage

Never subject the automatic water heater to mains water pressure. Mains water pressure may destroy the internal cylinder gasket and lead to water damage.

3. Appliance description

3.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:

- Tap
- Gaskets
- Silicone hose
- Fixing materials for the tap
- Tee
- 2 x reducer nipple 1/2" to 3/8" (not for UK)

4. Preparation

- Flush the water line thoroughly.

Water installation

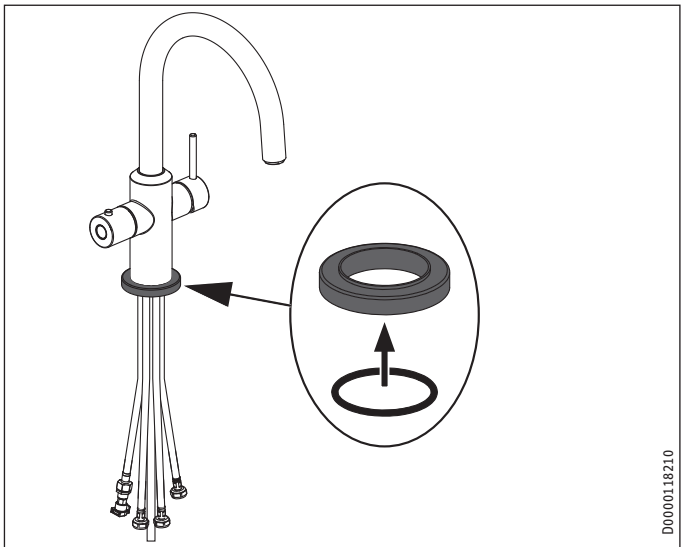
No safety valve is required.

5. Installation

5.1 Preparing the tap

- Check the tight fit of the hoses screwed to the tap.
- Push the silicone hose onto the hose ferrule on the tap as far as it will go.
- Install the threaded rod in the base of the tap and tighten it with a screwdriver.

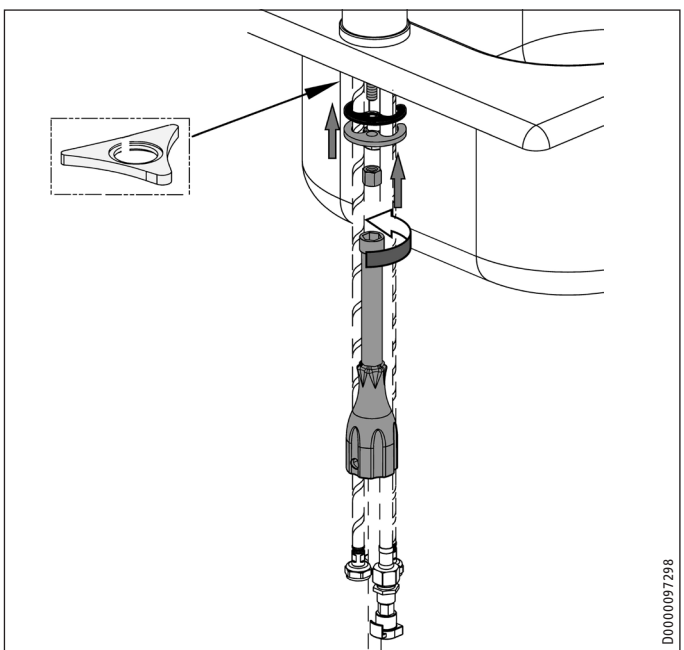
- Place the metal ring and the seal as shown in the illustration.



D0000118210

5.2 Fit the tap

- Route the tap complete with the hose bundle through the hole in the kitchen sink/worktop.
- If you are installing the mixer tap in a metal sink, also insert the triangular plastic moulded part for stabilisation, see illustration.
- Guide the shim (rubber) and the mounting plate (metal) over the hose assembly in the correct position, see illustration.
- Place the nut on the threaded rod as shown in the illustration and tighten it hand-tight.
- Check the range of the tap spout before tightening the screw connection.
- Tighten the nut on the threaded rod. Use the enclosed tool to do so.



D0000097298

6. Water connection



Property damage

Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.



Property damage

The appliance may develop a leak and cease functioning.

- ▶ Never subject the appliance to water pressure.
- ▶ Never interchange the water connections.



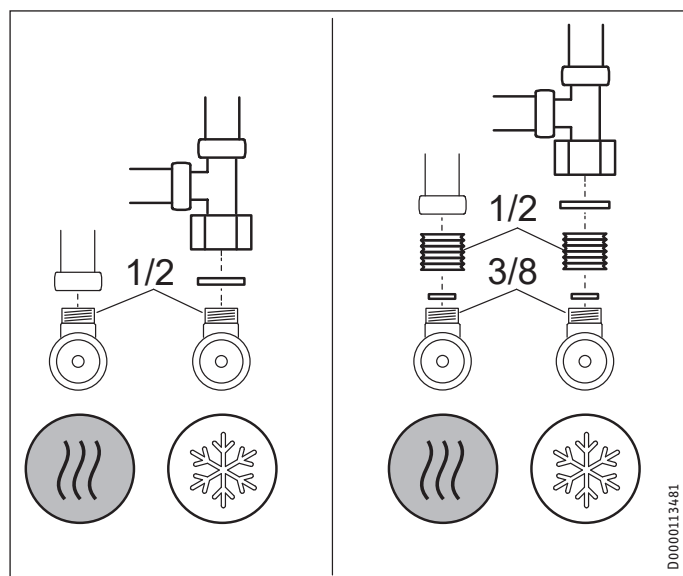
Notice

If the tap is not being connected to a central DHW supply system, seal the DHW inlet to tap with a plug.

6.1 Connecting the tap to the angle valves

The union nuts of the tap connection hoses have a thread size of 1/2".

- ▶ If your angle valves have a thread size of 3/8", use the reducing nipples and gaskets supplied.



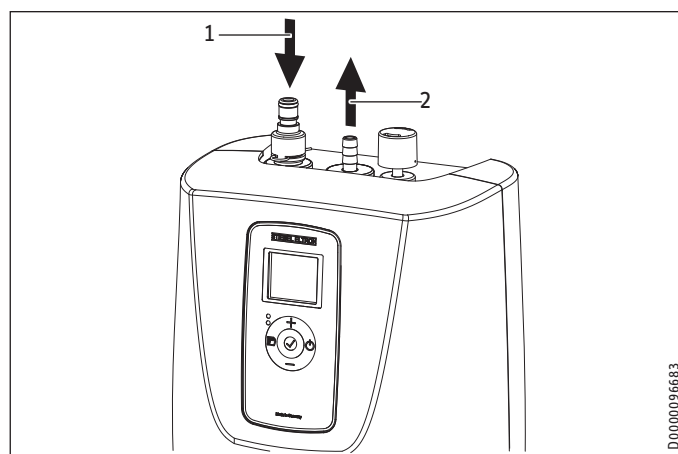
6.2 Connect the tap to the HOT 2.6 N Premium appliance

For the hot water outlet:

- ▶ Route the silicone hose from the fitting to the appliance. Ensure that there is a constant gradient from the fitting to the appliance. Shorten the hose if necessary.
- ▶ Push the silicone hose of the tap onto the nozzle of the hot water outlet on the HOT 2.6 N Premium as far as it will go.

For the cold water supply:

- ▶ Connect the push-fit connector of the tap to the cold water inlet of the HOT 2.6 N Premium.



- 1 Cold water inlet: see pos. 1 in figures 6.3 and 6.4
- 2 Hot water outlet: see pos. 2 in figures 6.3 and 6.4



Notice

Ensure that the hoses are not kinked or twisted during installation. Prevent any tensioning during installation.

6.3 Connecting the tap to a water filter



Property damage

If the water hardness is greater than or equal to 8.5 °dH/11 °e (1.5 mmol/l), the HOT 2.6 N Premium appliance must be used in combination with a water filter. This prevents limescale deposits in the appliance. Operating the appliance without an external water filter at higher values will void the appliance's warranty. Damage to the appliance caused by limescale or a high concentration of minerals is not covered by the warranty.

For trouble-free function, the water filter must be installed between the cold water angle valve and the tap.



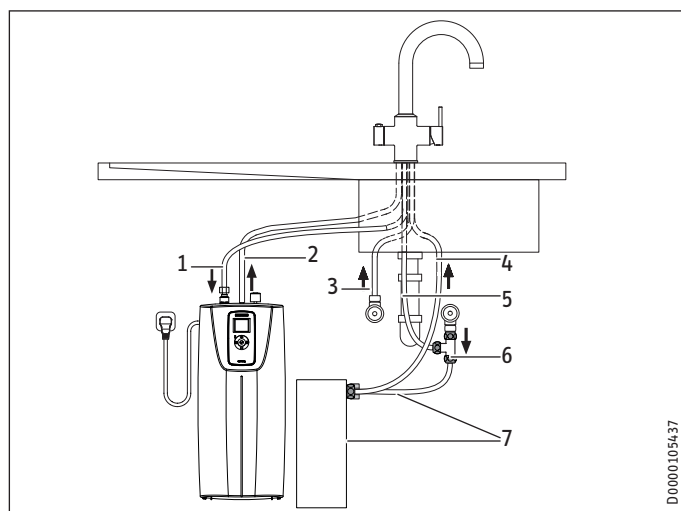
Notice

When installing a water filter, follow the filter manufacturer's operating and installation instructions.

Connect the hoses between water filter, tap and appliance as shown in the illustration.

INSTALLATION

Commissioning



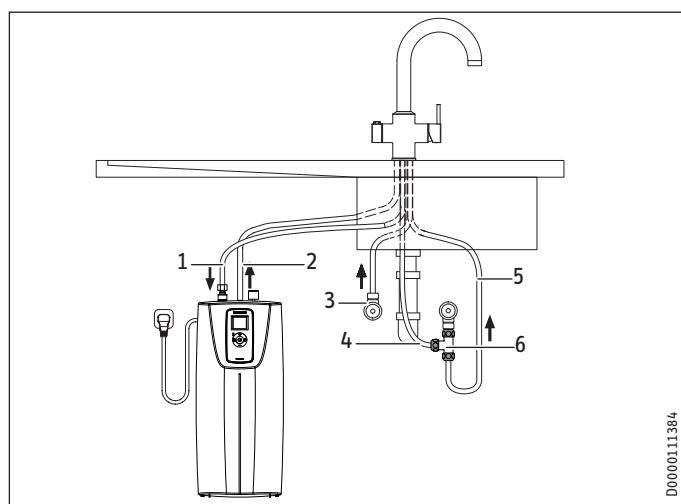
D0000105437

1	Cold water supply to appliance	Plastic hose with push-fit connector
2	Hot water outlet on appliance	Silicone hose
3	Hot water supply to tap	Flexible hose with red marking
4	Cold water supply from filter to tap	Flexible hose without markings
5	Cold water supply to tap	Flexible hose with blue marking
6	Tee	Accessories for connection to cold water angle valve
7	Water filter	Including connection hose to cold water angle valve

6.4 Connecting the tap without water filter

If the water hardness is less than 8.5 °dH/11 °e (1.5 mmol/l), the HOT 2.6 N Premium can be used without water filter.

- Connect the hoses between tap and appliance as shown in the illustration.



D0000111384

1	Cold water supply to appliance	Plastic hose with push-fit connector
2	Hot water outlet on appliance	Silicone hose
3	Hot water supply to tap	Flexible hose with red marking
4	Cold water supply 1 to tap	Flexible hose without markings
5	Cold water supply 2 to tap	Flexible hose with blue marking
6	Tee	Accessories for connection to cold water angle valve

7. Commissioning

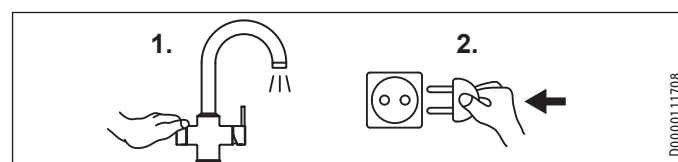


WARNING Electrocutation
Commissioning of the automatic water heater must only be carried out by a qualified contractor in accordance with safety regulations.



Notice
Thoroughly flush the tap before using it for the first time.
► Run cold and hot water for one minute each at the right-hand operating lever of the tap; see illustration in chapter "Operation".

7.1 Initial start-up



D0000111708

- Open both angle valves.
- Open the draw-off valve for hot water on the tap; see chapter "Operation".
- Leave the draw-off valve open until water comes out without bubbles (at least 3 minutes).
- Check the entire hydraulic installation for tightness.
- Insert the mains plug of the automatic water heater into the standard safety socket.

For details on commissioning the automatic water heater, refer to the operating and installation instructions for the automatic water heater.



Notice
If you fail to follow the correct sequence (first water, then power), the boil-dry protection check will respond.

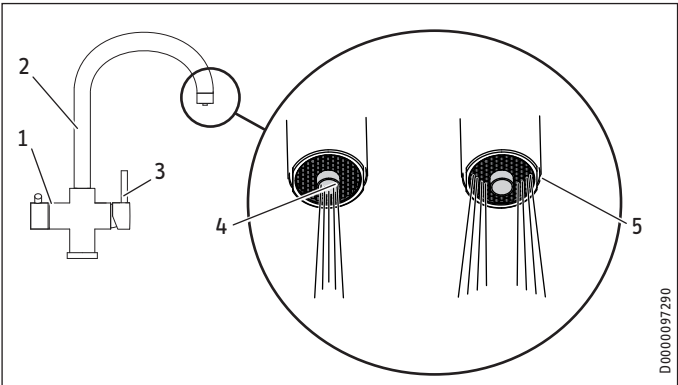
7.2 Appliance handover

- Explain the functions of the appliance and the tap to the user. Show the user how to operate the appliance.
- Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

OPERATION



CAUTION: risk of pinching
Moving the operating lever changes the gap between the operating lever and the tap body.
► When moving the operating lever, do not reach into the gap between operating lever and tap body.



- 1

Draw-off valve for hot water
- Push in the locking button and turn the draw-off valve through 90°.
- 2

Swivelling spout with special aerator
- 3

Lever for cold and hot water supply from the central water system
- 4

Hot water outlet
- 5

Cold water and DHW outlet

- To tap hot water, press in the locking knob of the hot water tap valve (1) and turn the tap valve by approximately 90°.
- To stop tapping, return the tapping valve to its original position with the locking knob locked.

8. Specification

8.1 Data table

		3-in-1 N3 c	3-in-1 N4 b	3-in-1 c	3-in-1 b
		351907	351908	361866	361867
Max. flow rate, hot water	l/min	1.9	1.9	2.5	2.5
Max. flow rate, cold water/DHW	l/min	5	5	5	5
Max. permissible pressure, hot water		0	0	0	0
Max. permissible pressure	MPa	0	0	0	0
Max. permissible inlet pressure, cold		0,6	0,6	0,6	0,6
Max. permissible inlet pressure, warm		0,6	0,6	0,6	0,6
Max. permissible temperature, DHW	°C	85	85	85	85
Spout height	mm	226	226	226	226
Spout reach	mm	210	210	210	210
Application		Water boiler	Water boiler	Water boiler	Water boiler
Type		open	open	open	open
Surface		chrome plated	brushed	chrome plated	brushed

ENGLISH

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

- Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



- If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



This document is made of recyclable paper.

- Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

